



Materialecke

Karin Reber, Kerstin Rimpau,
Franziska Schlamp-Diekmann

Wir möchten Ihnen hier einige analoge und digitale Materialien zum Thema „Lesen mit digitaler Unterstützung“ vorstellen. Wir verweisen zuerst auf die Angebote der öffentlichen Bibliotheken. Viele Bibliotheken bieten inzwischen auch vielfältige digitale Leseangebote. Fachliteratur, digitale Bücher und Hörbücher werden dabei über die App bzw. Plattform „Onleihe“ (<https://www.onleihe.de>) zur Verfügung gestellt. Voraussetzung zur kostenlosen Nutzung ist ein Benutzerausweis bei einer Bibliothek, den man z.B. in München bei der Stadtbibliothek als Kind oder Jugendlicher kostenlos erhält. Mit Ausweisnummer und Passwort hat man Zugang zu altersgemäßen digitalen Medien. Als Lehrkraft findet man teilweise auch weitere digitale Buchangebote wie Tigerbooks – Geschichten für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren gesammelt in einer App (<https://info.tiger.media/tigerbooks>).

inzwischen vorwiegend in der digitalen Welt stattfindende Lesetätigkeit unterscheidet sich zum Teil von der traditionellen Rezeption gedruckter Texte. Beispielsweise birgt das Lesen auf dem Bildschirm die Gefahr einer geringeren Verarbeitungstiefe. Gleichzeitig muss viel stärker auf die Verknüpfung von Informationen aus multiplen Texten und auf die Prüfung von der Qualität und Glaubwürdigkeit von Texten geachtet werden.

Das digitale Zeitalter eröffnet jedoch auch Potenziale für die Diagnostik und Förderung von Lesefähigkeiten und Leseverständnis. Es sind neue Herangehensweisen möglich, die über unmittelbare Rückmeldungen den Lerneffekt erhöhen, den Lernverlauf sichtbar machen und Informationsquellen erschließen, die beim Lesen auf Papier nicht erfassbar sind. Neben einer Reflexion des aktuellen Forschungsstandes bietet der Band auch einen Überblick über aktuell verfügbare Verfahren und Online-Plattformen.

Literaturtipps zum digitalen Lesen



Tilman von Brand,
Gerd Eikenbusch et al.
**Digitales Lesen: Grundlagen –
Perspektiven – Unterrichtspraxis**
(Praxis Deutsch)
2023, ISBN 978-3772715044,
34,95 EUR

Wie können Jugendliche lernen, digitale Texte differenziert wahrzunehmen und zu verarbeiten? Welches Wissen und welche Werkzeuge brauchen sie dazu? Und wie kann Unterricht das kritische und selbstständige digitale Lesen fördern?

Dieses Handbuch verbindet Theorie und Praxis und zeigt umfassend, wie digitales Lesen in den Deutschunterricht integriert werden kann. Es richtet sich an Studierende, Referendare und Lehrkräfte aller Fächer vor allem der Sekundarstufe I, die Grundlagen, Perspektiven und Praxisanregungen zu einer Förderung beim digitalen Lesen suchen.



Tobias Richter und Wolfgang Lenhard
**Diagnose und Förderung des Lesens
im digitalen Kontext**
2024, Hogrefe Verlag,
ISBN 978-3-8017-3256-1, 36,95 EUR

Lesen ist eine Kulturtechnik, die bedingt durch den schnellen technologischen Wandel selbst fortlaufender Veränderung unterworfen ist. Die



Anne-Kristin Cordes,
Franziska Egert, Fabienne Hartig
**Dialogisches Lesen mit digitalen
Bilderbüchern**
Ein Leitfaden für
Fachkräfte und Eltern
Wie wirksame Sprachunterstützung mit
digitalen Bilderbüchern gelingen kann
2022, Amberg/München:
Staatsinstitut für Frühpädagogik und
Medienkompetenz
→ kostenloser Download



Aus der Lebenswelt unserer Kinder sind digitale Medien nicht mehr wegzudenken. Auch auf dem App-Markt finden sich mittlerweile vielzählige Angebote für Kindergartenkinder. Doch lassen sich digitale Medien zur Lernunterstützung nutzen? Ist es möglich, die

Sprachentwicklung mit einer App zu fördern?

In der Lesedrachon-Studie am Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz konnte gezeigt werden, dass Dialogisches Lesen auch mit digitalen Bilderbüchern erfolgreich möglich ist. Die teilnehmenden Kinder profitierten in einer Vielzahl an Sprachbereichen davon.

Die kostenlose Handreichung zeigt eine mögliche Umsetzung im Kindergartenalltag oder zu Hause.